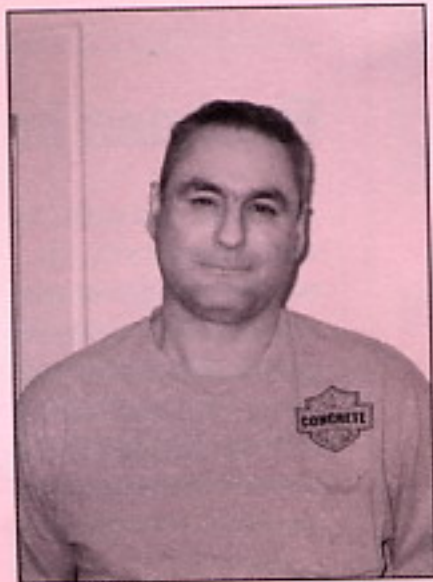


# Zapfsäule gesucht

Wenn Alarmi Motori T. Iten beim Rasenmähen das Benzin ausgeht, zapft man kurzerhand am eigenen Motorrad den Most ab. Toni will am nächsten Tag Motorrad fahren und fragt sich, warum dieser nicht startet. Der beigezogene Mechaniker B.londie Kuster findet den Fehler nach grossem Ärger und nach langer Suche. Damit Toni nun immer genügend Benzin zur Verfügung hat, sucht Toni eine Zapfsäule mit einem 3000-Liter-Tank zum Vergraben im Garten, so dass ihm nie mehr das Benzin ausgeht.



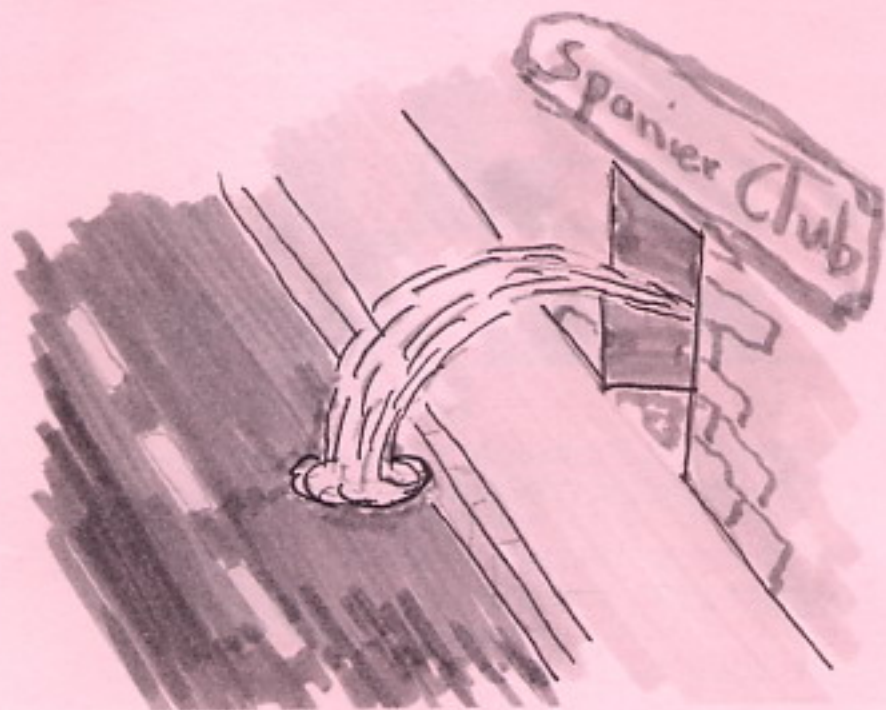
# Gesucht: Meine Erinnerung!



Thomasini Stahelinski aus W. sucht Zeugen vom Röömtebööms-Skiweekend. Auf die Frage, wie der Ausflug gewesen sei, antwortet er; dass ihm die Erinnerung fehle und er nichts mehr weiss (Filmriss par excellence).

Für den nächsten Ausflug wird für Thomasini eine Begleitperson gesucht, die alles per Video aufnimmt und ihm nach erfolgter Ausnüchterung vorführt.

## Wehe, wenn er losgelassen...



Ex-Wirt Schosi Jatt feiert wieder einmal einen seiner unzähligen Geburtstage. An einem Samstagabend startet er seine Tour in den Wädenswiler Beizen. Über Rössli, Engel, Schmiedstube landet er in der Giessbach-Ranch. Der Sonntag hat schon lange begonnen und er wandert nun gut gesättigt und nicht mehr ganz nüchtern noch der Seestrasse entlang in den Spanierclub. Dort angekommen, geniesst er noch einige Drinks und plötzlich geht es ihm nicht mehr so gut ... Die Redaktion recherchiert noch an den Stunden, bis Schosi Jatt am Sonntagabend gesehen wurde, die Seestrasse zu reinigen.



# Leuchtturm zum Vierten

RÖÖMTEBÖÖMS

Der kürzlich publizierte Leuchtturm-Bau hat bereits viele Anhänger gefunden. Eine nicht näher genannte Fasnachts-Gruppe hat sich das neue Wahrzeichen von Wädenswil zum Sujet gemacht. Es handelt sich dabei um eine reine Männerrolle. Die Proben für den Auftritt an Umzug und Schnitzelbankfest haben bereits begonnen. Unser Berichterstatter konnte sich vor Ort von den seriösen Vorbereitungen überzeugen. Diese gestalten sich besonders aufwändig, da innerhalb kurzer Zeit das Kostüm gewechselt werden muss. Der hier in verkürzter Form beschriebene Ablauf sieht vor, dass das rot-weiss gestreifte Kostüm blitzschnell fallen gelassen wird, der Narr sich nackt im Kreise dreht und dabei ruft: «Meh gseht en, meh gseht en nöd, meh gseht en .....» usw.

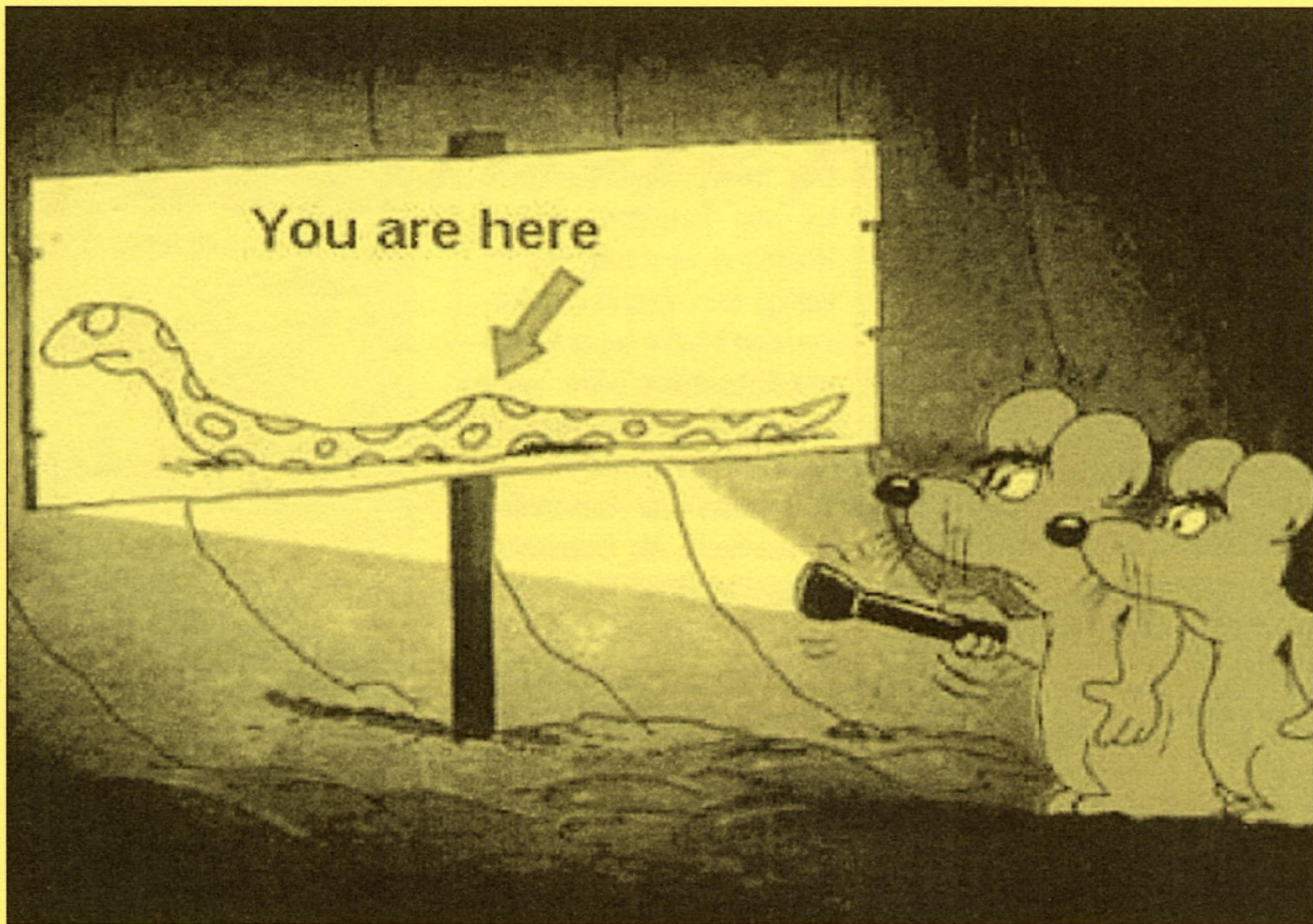


**Dieses Jahr gehen die Gloon-Auszeichnungen an:**



**Thomas Stahel** für seinen Mut, als er mit dem Auto von Rogero ohne Licht (er fand den Schalter nicht) vom Engel nach Hause fuhr und so die Polizei im Schlepptau sicher zu seiner Wohnung leitete. Wir meinen: Nur zu Fuss gehen ist billiger.





## **Eklat bei den Röömtebööms**

Wie erst jetzt bekannt wurde, verhinderte der Sohn des Röömtebööms-Koches Toni durch einen beherzten Entschluss den Untergang der allseits bekannten Fasnachtsgruppe.

Während einer Cliques-Sitzung bei Toni im Tessin stritten sich die Röömteböömer so über den Znacht für Papa's Liebling, einer 1.2m langen Boa Konstruktor, dass Tötlichkeiten in der Luft lagen. Erst der verzweifelte Ausruf von Toni's Sohn: „De Päuli dörf mini Hamschter ha“ liess die Mannen wieder zur Vernunft kommen. Tonis Sohn erhielt als Belohnung 2 neue Hamster und das Versprechen, immer genügend Mäuse für Päuli im Rustico ticinese zu züchten.

Die Boa Päuli musste nach ihrem Festmahl notfallmässig untersucht, weil sich Verdauungsbeschwerden einstellten. Auf dem MRI-Bild sind die beiden Hamster deutlich auf ihrem Weg durch die Schlange zu erkennen.